

Anwesend: Barbara S., Rolf, Joachim, Petra, Till, Peter, Uwe A., Klaus, Ulrike, Uwe M., Stephan, Christian, Monika, Franz, Dieter

1. Termine: Die ASTA-Sitzung bleibt auf Mo. 13:00 PÜNKTLICH.
Wenn Leute früher wegmüssen, wird deren Anliegen zuerst behandelt.
2. Abendmensa: Die Leute, die dort essen, brauche die Mensa, deshalb muß sie wieder aufmachen, im übrigen würden dort sicher mehr als 150 Menschen essen, wenn Werbung betrieben würde. Kein Service des Studentenwerks wird von allen Studenten in Anspruch genommen, siehe Beratungsstellen usw.
Vorschläge: Unterschriftenaktion in der auch gefragt wird nach
Öffnung der Cafeteria abends
Frühere Öffnung der Abendmensa
Im Zusammenhang damit: Einfach mit zweihundert Leuten um 16:00 hingehen und auf das Abendessen warten. (Presse benachrichtigen)
Uwe A. und Peter bereiten bis Mittwoch ein Flugblatt und die Unterschriftenaktion vor.
3. Ausländer VV: Am Mittwoch 3.11. 19:00 in Raum 23. Wird von Bessam vorbereitet, auch Flugblatt wird noch verteilt.
In der Satzung steht, daß pro Verein nur 7 Mitglieder anwesend sein müssen, damit 2 von ihnen in den AA gewählt werden können, deshalb sind so wenig Leute da. Der dort gewählte Ausländerreferent soll vom StuPa bestätigt werden. Uwe A. geht zur VV und berichtet auf der nächsten ASTA-Sitzung.
4. AK Foto/bildende Kunst: Klaus will den Lagerraum der Druckerei als Fotolabor mitbenutzen, Wasser usw. ist vorhanden. Das Lager muß bestehen bleiben, auch die Offsetmaschine soll dort bleiben. Klaus soll genaue Angaben über seinen Platzbedarf machen, dann soll in Absprache mit den Druckern aufgeräumt werden.
5. Darlehen: Mustafa bezahlt 500,- DM zurück! Die Rechnung für Zeitüberziehung (135,-) aus der Zeit als Mustafa verhaftet war wird vom ASTA übernommen. Das restliche Geld wird von Bessam am selben Tag überwiesen, an dem es vom Auslandsamt kommt.
Grundsätzlich sollen die Geschäftsführerinnen sich praktikable Darlehensregelungen überlegen, dann wird nächsten Montag über den Antrag von Gabi entschieden. Anhaltspunkte: nur in Ausnahmefällen über 500,-DM, Laufzeit 1 Jahr. max. 2Jahre, Hürden einbauen.
6. Petra wird im Frauenreferat für 200,- DM eingestellt, ihr Vertrag beinhaltet, daß die Anstellung an die Existenz des

Frauenreferats gebunden ist. Danny bekommt eine AE von 400,-DM im Monat.

7. Die nächste LAK ist am 4.11. in Gießen. Uwe A. und Stephan fahren hin.
- V. - das Kulturreferat belegt eines der blauen Bretter
 - es soll von jedem ein Raumverteilungswunsch geäußert werden, nächsten Montag wird die Neuverteilung besprochen und der Aufräumtermin bestimmt.
 - ASTA wendet sich an Blankenburg, weil LOBOS unberechtigterweise im Hochschulbereich plakatieren
 - Für den Tresor im Laden werden Schlüssel nachgemacht
 - Petra bekommt eine- Holztürschlüssel
 - ab jetzt gibt's morgens um 9:30 Frühstück im ASTA(wo bleibts?)
 - Peter bestellt die Gesetzestexte, die er braucht

Ulrike